



# Vereins-Nachrichten

Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.

Dezember 1950

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 129a  
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30  
Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10

## Liebe „L“-Familie!

Liebe Eltern bzw. Erziehungsberechtigten  
unserer „L“-Kinder!

Je näher wir dem Weihnachtsfest kommen, um so mehr  
das Oberhaupt einer großen Familie Überlegungen  
anstellen über die Gestaltung dieses herrlichen Festes und  
die nun mal erforderlichen Vorarbeiten in die Wege leiten.  
So hat der Vorstand beschlossen, das diesjährige Fest erst-  
malig mit der gesamten Vereinsfamilie am



## 2. Weihnachtsfeiertag

zu begehen. Es stehen uns hierzu die

### Gesamträume der Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 36-38

zur Verfügung. Zuerst trifft sich der Weihnachtsmann mit allen Vereinskinder (einschl.  
Jahrgang 1936) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten laden wir hierzu herzlich ein. Diese  
Stunden mit unseren Kleinen gemeinsam – Eltern und Verein – zu verleben, wäre der  
Ausdruck schönster Verbundenheit. Wir hoffen, recht viele Eltern mit ihren Zöglingen  
begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist für alle frei. Lediglich 10 Pfennig Garderobengebühr  
sind je Person zu zahlen. Alle Vereinskinder werden kostenlos mit Kuchen und ent-  
sprechendem Getränk bewirtet, was die Verpflichtung einschließt, daß die Mitgliedsbeiträge  
bis einschließlich Dezember 1950 bezahlt sein müssen. Die Mitgliedskarte ist vorzulegen.  
Falls Kinder mitkommen sollten, die dem Verein nicht angehören, so können diese,  
soweit möglich, gegen einen Unkostenbeitrag von 50–75 Pf. (Betrag wird noch festgesetzt)  
an der Bewirtung teilnehmen.

Umrahmt wird der Nachmittag durch kleine turnerische Ausschnitte des Übungsbetriebes  
der Kinderabteilungen oder sonstige, der Würde des Festes entsprechende Vorführungen.

Um disponieren zu können, ist es erforderlich, daß die Kinder die Teilnahme ihren Abteilungs-  
leitungen

bis spätestens 15. Dezember mitteilen.

Anschließend findet von 19–1 Uhr die Weihnachtsfeier der Erwachsenen und Jugendlichen  
(Jahrgang 1935 und früher) in denselben Räumen als

geschlossene Veranstaltung

statt. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 50 Pf. und für Nichtmitglieder,  
die nur durch Mitglieder eingeführt werden können, DM 1.–. Jugendliche  
Vereinsmitglieder (bis Jahrgang 1932) haben, unter Vorlegung der Mitgliedskarte, freien

Eintritt und kostenfreie Bewirtung (wie die Kinder), wenn die Beiträge bis Ende 1950 bezahlt sind. Die Teilnahme hierzu ist ebenfalls bis 15. 12. zu melden.

Das Programm sieht eine kleine Weihnachtsfeier, turnerische und gymnastische Vorführungen sowie Tanz vor. Dankbar würden wir das Angebot von Mitgliedern begrüßen, den Abend durch eigene Darbietungen verschönern zu helfen. Diesbezügliche baldige Mitteilung an den Vergnügungsausschuß oder an mich wäre sehr erwünscht.

Es gelangen außerdem die Ehrenurkunden über die von Mitgliedern und Mannschaften im Jahre 1950 errungenen Siege zur Überreichung.

Diese Auszeichnungen erhalten auch die Sieger der Kinder während der Kinder-Weihnachtsfeier von 15 bis 18 Uhr.

Es liegt an uns, durch freudige Mitarbeit und rege Teilnahme aller Mitglieder – auch durch Einführung von Angehörigen und Freunden – das schönste Fest aller Feste so zu gestalten, wie es jeder gern erleben möchte.

Im Kerzenschimmer unter dem Tannenbaum laßt uns Stunden verleben, die der Größe des Festes würdig sind. Liebe und Freude sollen allen Gesichtern Ausdruck verleihen. Des Alltags Sorgen und eingetretene kleine Verstimmungen wollen wir vergessen.

Und „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“

Kasten, Vorsitzender

## Aus dem Vorstand

1. Die Beitragszahlungen müssen flüssiger erfolgen. Wir können für die Folge nicht mehr damit einverstanden sein, daß die Beiträge, die mindestens monatlich im voraus zu entrichten sind, in großen Rückständen gezahlt werden. Wenn die säumigen Zahler über ihre Rückstände demnächst eine Zahlungsaufforderung erhalten, so bitten wir, die Begleichung der Schuld umgehend nachzuholen.

Auch an alle Eltern und Erziehungsberechtigten müssen wir die gleiche Bitte richten. Besonders ist zu beachten, daß die Beiträge für die Zeit der Vereinszugehörigkeit, also bis zur schriftlichen Austrittserklärung, zu entrichten sind. Es geht nicht an, daß Eltern mit der Beitragszahlung aufhören, wenn die Kinder nicht die Übungsstunden besuchen. Wie der Vereinsbeitrag schriftlich erklärt werden muß, so muß auch der Austritt schriftlich erfolgen.

Wir hoffen, Verständnis auch für unsere Nöte zu finden und uns die Arbeit und Kosten des Mahnens zu ersparen. Denkt daran, daß alle Vereinsarbeit, auch die der Kassierer, ehrenamtlich geleistet wird. Die Möglichkeit einer Beitragseintreibung (eingetragener Verein) führt zu zusätzlichen Kosten und bringt Verdruß. Daß die Beitragsschuld eine Bringschuld ist, sei hierbei erwähnt.

2. Wer von den Vollmitgliedern (über 18 Jahre) noch nicht im Besitz der Vereinssatzung ist, fordere diese bitte bei seiner Abteilungsleitung oder in der Geschäftsstelle an. Bei Neuaufnahmen ist diese bei Aushändigung der Mitgliedskarte durch die Abteilungsleitung mit auszugeben.

3. Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, dem 31. Januar 1951, statt. Die Einladung erfolgt im nächsten Nachrichtenblatt mit Bekanntgabe der Tagesordnung.

4. Unserem Freund Willi Wochele und seiner Gattin zur Silberhochzeit am 14. 11. 1950 auch noch auf diesem Wege herzliche Glückwünsche. Glück und Segen für vorläufig weitere 25 Jahre mögen das Silberhochzeitspaar auf dem gemeinsamen Lebensweg stets begleiten. Zu der 36jährigen Vereinszugehörigkeit unseres Willi Wochele mögen sich noch viele Jahrzehnte mit dem gleichen Vereinsinteresse wie bisher anschließen. Seinem Sohne Klaus wünschen wir bei dieser Gelegenheit weiter gute Erfolge. Er ist auf dem besten Wege, dem früheren sportlichen Können seines Vaters nicht nachstehen zu wollen.

Kasten, Vorsitzender

Vereinsmitglieder! In Anbetracht des Jahresabschlusses bittet der Hauptkassierer dringendst, die restlichen Beiträge einschl. Dezember bis zum 15. Dezember an die zuständigen Abteilungskassierer oder auf das Postscheckkonto Berlin-West 102 89, Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e. V., Berlin-Lichterfelde, zu zahlen. (Abteilungsangabe nicht vergessen!)

## Aus den Abteilungen

### Sport und Spielabteilung

Einladung zur Abt.-Hauptversammlung am Sonnabend, dem 16. Dezember 1950, 19.30 Uhr, im Café der Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 36-38.

Tagesordnung: 1. Berichte  
2. Wahlen  
3. Vorschau  
4. Verschiedenes

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung hofft die Abteilungsleitung, daß die Mitglieder vollzählig und pünktlich zur Stelle sind.

Herbert Redmann,  
Abteilungsleiter

### Gemütliches Beisammensein am 16. Dezember

Den Wünschen aus dem Mitgliederkreise unserer Abteilung gerecht zu werden, wollen wir uns im Anschluß an unsere Hauptversammlung zu einem

gemütlichen Beisammensein mit Tanz zusammenfinden. Um unsere Mitglieder nicht zu stark zu belasten, haben wir beschlossen, diese beiden Veranstaltungen auf einen Tag zu legen und hoffen schon aus diesem Grunde, die ganze Abteilung begrüßen zu können. Alle Mitglieder sind mit ihrem „Anhang“ herzlichst eingeladen. Im übrigen wird noch auf die große Vereins-Weihnachtsfeier am 2. Feiertag in den „Lichterfelder Festsälen“ hingewiesen.

Die Abteilungsleitung

### Basketball

Die Männermannschaft verlor das erste Spiel gegen NSF mit 30:20. Beim zweiten Spiel gegen die starke Mannschaft des VfL Sportfreunde war der Anfang sehr vielversprechend, lagen doch die Unsrigen mit 7:2 im Vorteil, dann konnte der Gegner bei 13 beide den Gleichstand erzielen und die Führung übernehmen, um mit 27:17 das Spiel zu gewinnen. Gegen die Routine und Härte der Polizisten kam die junge Mannschaft nicht auf. Die unsportliche Szene am Schluß darf sich aber nicht wiederholen.

Die m. Jgd. hatte in ihrem ersten Spiel stark unter dem Lampenfieber zu leiden. Aber die ersten Körbe warf unsere Jugend und hatte bis zur Pause eine 12:9-Führung inne. Der Gegner, OSC Schöneberg, konnte dann bei 15 beide den Ausgleich erringen, ohne jedoch verhindern zu können, daß wir wieder auf 23:17 davonzogen. Der OSC setzte nun Verstärkung ein und erreichte mit dem Schlußpfiff den Ausgleich. Alles in allem, ein netter Erfolg unserer jungen Jugend-Basketballmannschaft.

... und die Übungszeiten? Mittwochs von 18–20 Uhr für Männer in der Drei-Linden-Schule am Bhf. Wannsee und für Jugend und Frauen mittwochs von 20–22 Uhr in der Turnhalle Steglitz, Gritznerstr. 23. W. B.

### Handball

„L“ – Lankwitz 7:7! Bei der mit Spannung erwarteten Auseinandersetzung beider Ortsrivalen ist es im ersten Spiel noch zu keiner Entscheidung gekommen. Bei Halbzeit lagen die Lankwitzer noch mit 4:3 in Führung. Aber unsere Mannschaft konnte jedesmal den Führungstreffer wieder aufholen, jedoch blieb ihr selbst die Führung versagt, da der gegnerische Torwart Pfosten und Latte sich zum Bundesgenossen auserkoren hatte. Immerhin, ein gutes Spiel unserer Mannschaft, bei der jeder sein Bestes hergab und bis zum Schluß um jeden Fußbreit Boden kämpfte. Aber leider ist es nicht immer so, denn Frohnau 3:7, Wedding 4:11 und NSF 7:13 waren die negative Seite. Mit einer Ausnahme (w. Jgd. – Südwest) enttäuschte uns auch unsere Jugend im November nicht. Die Jungmannen gewannen ihr Pokalspiel gegen Sutos 25:7 und gegen TSV Charlottenburg wurde 18:9 gespielt.

Die Jugend behauptete weiterhin die Führung mit den gewonnenen Spielen gegen Südring 15:2, TSV Marienfelde 30:3 und Wilmersdorf 84 18:4.

Die w. Jgd. blieb über Rudow 7:1 und über den stärksten Gegner, CHC, 1:0 siegreich, um uns aber gegen SSC Südwest mit 1:2 zu enttäuschen. Auch wenn der Spielplatz nicht „salonfähig“ ist, darf man das Spielen und Kämpfen nicht vergessen!

Weitere Ergebnisse: 2. Männer gegen BSV III 6:7, VfL Nord II 6:14, Reinickend. Füchse II 2:11. 3. Männer – SCC kampfl. f. L., Marienfelde III 4:15, Sportfreunde II 1:26. 2. Jgd. – VfL Nord II 11:3, Tempelhof II kampfl. für L., Adler I 6:1, 3. Jgd. – Brdbg. III kampfl. für L., Rein. Füchse 4:7, BT Spiel II 13:9. Schüler – Südwest 2:9, Lankwitz 3:10, Friedenau kampfl. für L., Berliner Bären 0:0, Blau-Weiß 1:2. 2. w. Jgd. – Rudow II 2:6, Blau-Weiß II 1:2. Die Schülerinnen kamen mit ihrem Sieg über OSC-Schöneberg (2:1) einen Schritt weiter zur Herbstmeisterschaft.

Spiele in Lichterfelde am 3. Dez.: ab 10.15 Uhr Schülerinnen, Jungmannen, 2. Männer und 1. Männer – Frohnau (14.30)

... und am 17. Dez.: ab 9.15 Schüler, Knaben, 3. Jgd., 1. Jungmannen, 2. Jgd. (auf dem Rasenfeld), 2. Männer und 1. Männer – Tempelhof-Mariendorf (14.30).

- d -

# Beim Sport Jahresbier Es berauscht nicht!

## Faustball

Unsere Faustballer können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur hat sich die Zahl der Spieler nahezu verdoppelt, sondern es konnten auch Erfolge erzielt werden, mit denen man noch im Vorjahre nicht zu rechnen wagte. Daß die 1. Männermannschaft in der Sommerunde den Bundessieger stellen konnte, ist an dieser Stelle schon gewürdigt worden, darüber hinaus konnte sie in der Herbstrunde den Sieg in ihrer Altersgruppe erringen. Auch bei den Spielen um die Turnfestmeisterschaft wurde ehrenvoll gekämpft. Faustball kann auch im Winter gespielt werden, der Übungsbetrieb geht unentwegt weiter und zwar jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr auf dem Schulhof der Mittelschule, Tietzenweg, Ecke Dürerstr.

H.-B. Poetsch

## Leichtathletik

### Deutsche Mannschafts - Meisterschaft 1950.

Bahnen und Plätze sind jetzt von den Leichtathleten geräumt und nur einige Waldläufe sorgen für das Nichteinrosten. Wenn wir nun dieses Jahr überblicken, so waren Schatten und Licht stark beieinander. Durch einige Ausritte bei den Männern mußten wir stark geschwächt antreten und konnten die 1949 erzielte Leistung nicht erreichen. In der B-Klasse kamen wir mit 7426 Punkten in der Bundesliste von 113 teilnehmenden Vereinen auf den 89. Platz, während wir in Berlin damit den 4. Platz belegten. Durch einige Verstärkungen aus der A-Jugend dürfte es im nächsten Jahre wieder besser werden.

Unserer A-Jugend gelang es, mit der Mannschaft Hammer, Plinke, Weiß und Zimmermann den Titel

„Berliner Meister 1950“

der Klasse Jugend A 3 zu erringen. Mit einer

Punktzahl von 3383 belegten sie bei 72 gestarteten Mannschaften den 31. Platz im Bundesgebiet. Die gesamte Vereinsfamilie gratuliert unseren Siegern.

Bei der m. Jgd. B konnte unsere Vertretung mit 5363 P. in der Bundesliste bei 155 Mannschaften den 99. Platz erreichen, während sie in der Berliner Liste auf den 8. Platz gelangte.

In diesem Jahre war es uns noch nicht möglich, bei der weibl. Jugend eine A-Mannschaft zu melden, dafür konnten wir aber mit einer starken B-Mannschaft antreten. Von insgesamt 119 erstmalig startenden Mannschaften im Bundesgebiet kamen unsere tapferen Mädels mit 6027 P. auf den 28. (!) Platz und erreichten in Berlin den 5. Platz.

Auch unsere Schülerinnen nahmen erstmalig an dem Durchgang der DMM teil und konnten bei 113 Mannschaften im Bundesgebiet den 52. Platz mit 7668 P. und für Berlin den 10. Platz erringen, während unsere nur einmal startende Schüler-Mannschaft, unvollständig antretend, auf 4593 P. kam und damit nur den letzten Platz in der Bundes- und Berliner Liste belegte.

An dieser Stelle sei allen Startenden an DMM für ihr wackeres Eintreten für den Verein herzlichst gedankt. Langsam aber stetig macht sich die Leistungssteigerung - dank der guten Arbeit unseres Sportlehrers H. Lang - in unserem Verein bemerkbar. Aber nur eifriges Training, auch in den Wintermonaten, kann uns im Frühjahr zu neuen Erfolgen führen. Wer möchte nicht mit dabei sein?

Sollten sich wirklich keine Schüler-, Jugend- und Männer-Mannschaften aufstellen lassen? Die Schülerinnen und weibl. Jugend sind das beste Vorbild.

Willi Braatz, Sportwart

## Schwimmabteilung

### Weihnachts-Schwimmen am 18. Dezember

Zum ersten Mal führt die Abt. ein Weihnachts-Schwimmfest für den ganzen Verein durch. Dieses interne Schwimmfest ist hauptsächlich unserer Jugend vorbehalten.

Die Ausschreibung:

1. 8 x 2 Bahnen Brust: 4 Knaben und 4 Mädchen, Jahrgang 36-40
  2. 2 Bahnen Brust: a) Mädchen 41-43, b) Knaben 41-43
  3. 4 Bahnen Kraul: männl. Jugend 32-35
  4. 4 Bahnen Kraul: Männer
  5. Pokal-Wettkampf der wbl. Jgd. (Schwimmabt.): 2 Bahnen Rücken, 4 Bahnen Brust, 2 Bahnen Kraul
    - 2 Bahnen beliebig: Männer Jahrg. 1910 und älter
  7. 2 Bahnen Kraul: a) Mädchen 36-40, b) Knaben 36-40
  8. 3 x 2 Bahnen Lagenstaffel: a) wbl. Jgd. b) m. Jgd.
  9. 4 Bahnen Brust: m. Jgd.
  10. 4 Bahnen Brust: Frauen
  11. 10 x 2 Bahnen beliebig: 5 Knaben/m. Jgd. und 5 Mädchen/w. Jgd.
  12. Wasserball (Schwimm-Abt.): m. Jgd. II-w. Jgd.
  13. Wasserball (Schwimm-Abt.): m. Jgd. I-Männer
  14. Siegerehrung
- Als Preise werden Urkunden ausgegeben. Meldungen bis 10. Dez. an Willi Lukassek, Steglitz, Schloßstr. 100. Anschließend Jahres-Abschiedsschoppen im „Düppeleck“, Kieler-Ecke Düppelstraße.
- Alle Abteilungen treffen sich also am 18. Dez., um 18.45 Uhr, im Stadtbad Steglitz, Bergstr.

Mitglieder, die sich nicht aktiv beteiligen wollen, sind ebenso herzlich als Zuschauer eingeladen wie die Eltern unserer Jugendlichen.  
Kurt Drathschmidt

„Es weihnachtet!“ Unter diesem Motto treffen sich alle Mitglieder (ab 14 Jahre) zu einem fröhlichen Jultkapp. Bitte wann, bitte wo?

Sonntag, den 10. Dezember, bei Spfr. Brandenburg, Kommandantenstr. Ecke Weddigenweg. Jeder bringt nach Möglichkeit ein kleines Geschenk (Wert ca. 0.70 DM) und recht viel Kuchen mit. Und denkt daran: Es ist verboten, Trübsal oder ähnliche Geräte zu blasen. Darum vergeßt die Musikinstrumente nicht. Anmeldungen bis 4. Dez. bei Spfr. Drathschmidt, Frau Muhle oder bei

Immo Wersig

**Achtung, Versammlung!** An jedem 1. Dienstag im Monat findet unsere Mitgliederversammlung im Jugendheim Lichterfelde-West, Albrechtstraße 14a, statt. Beginn 19 Uhr. Anschließend treffen sich die Jugendlichen zu einem bunten Heimabend. (Wäre es umgekehrt nicht besser? Die Schriftleitg.)

An jedem 3. Dienstag fröhlicher Heimabend der Jugend ebenfalls im Jugendheim Lichterfelde um 19 Uhr.

Mit 27 Schwimmern beteiligten wir uns am Jubiläums-Schwimmfest des Berliner Taubstummen SV 1900. Zum ersten Mal konnten wir hierbei eine 10 x 50 m Bruststaffel der Knaben und 4 x 50 m Lagenstaffel der „Alten Herren“ an den Start bringen, die aber trotz aller Bemühungen noch nicht erfolgreich gestaltet werden konnten. Wie zu erwarten, würden die besten Ergebnisse über 100 m Brust der m. und w. Jgd. erzielt. Peter Schwedler schwamm 1:30, ihm folgten Hein Lehmann (1:32) und Dieter Gröhn (1:34). Inge Fischer schwamm über die gleiche Strecke mit 1:46



**Zenker**  
SPORTHAUS  
BERLIN-STEGLITZ  
ALBRECHTSTRASSE 12B  
(am Bahnhof) Tel. 72 19 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!  
Vorverkauf für alle Sportveranstaltungen

## Vereinsmitglieder, berücksichtigt unsere Inserenten!

eine neue Vereinsbestleistung, während Ingrid Merres mit 1:47 an die zweite Stelle rückte und sich um neun Sekunden verbesserte. Auch Alfons Hagedorn konnte sich über 100 m Kraul verbessern; er schwamm 1:13 und bot damit die beste Leistung unseres Bezirkes in diesem Jahr. -sig

**Achtung!** Zwischen Weihnachten und Neujahr findet kein Schwimmen statt. Erster Schwimmtag im neuen Jahr ist der 8. Januar 1951, 19 Uhr.

Allen Mitgliedern der Schwimmabteilung und ihren Angehörigen wünsche ich ein recht frohes Weihnachtsfest. Kurt Drathschmidt

### Turnabteilung West

Zu der am Dienstag, dem 19. Dez., stattfindenden Hauptversammlung lade ich hiermit herzlichst ein.

#### Tagesordnung:

1. Verlesen der letzten Verhandlungsschrift
2. Jahresbericht der Abteilungsleitung
3. Neuwahlen der Abteilungsleitung
4. Verschiedenes

Die Versammlung findet nach dem Turnen um 21 Uhr bei Tkd. Brandenburg, Kommandantenstraße, Ecke Weddigenweg, statt.

Anschließend wollen wir – wie alljährlich – unsere Abteilungs-Weihnachts-Feier abhalten. Hierzu lade ich alle Turnkameraden (-innen) des Vereins herzlichst ein.

Zu dieser Feier bringe jeder ein Geschenk mit, damit der Weihnachtsmann seine Arbeit hat (Wert mindestens 1.— DM). Licht und Tannenzweig nicht vergessen. Ich bitte um recht zahlreiche Beteiligung und seid recht pünktlich.

Allen Mitgliedern und ihren werten Angehörigen wünsche ich ein recht gesundes Weihnachtsfest.

Gut/Heil!

Edwin Wolf, Abteilungsleiter

### Frauen-Gymnastik-Gruppe

Unsere Besprechung am 30. 10. war leider nur von den Kameradinnen besucht, die auch sonst immer treu zur Stelle sind. Ich bitte aber alle anderen, sich in Zukunft ebenfalls an solchen Zusammenkünften zu beteiligen, die ab und zu für die Vereinsarbeit unbedingt erforderlich sind.

Wie besprochen, findet unsere Weihnachtsfeier am 21. Dezember, um 19.30 Uhr, im Café der Lichterfelder Festsäle, statt. Unkostenbeitrag 0,75 DM. Dafür erhält jeder etwas vom Weihnachtsmann (unsere bewährten Bäckerinnen haben sich wieder zur Verfügung gestellt). Jede Gymnastikerin kann sich (wie zu unserem „Bunten Abend“) eine Begleitperson mitbringen, und der Vorstand ist ebenfalls herzlich eingeladen. Allgemeine Geschenke (Julklaup) sind in diesem Jahr nicht mitzubringen, dagegen werden persönliche Geschenke zur Verteilung durch den Weihnachtsmann gern entgegengenommen. Jeder bringe aber wie üblich ein Licht und Tannengrün mit. Ich bitte um rege Beteiligung, um möglichst umgehende Zahlung der 0,75 DM und um pünktliches Erscheinen am 21. Dez. In der Hoffnung, wieder einige gemütliche Stunden mit kleinen Überraschungen zu erleben, bin ich

Euer Irmchen Wolf

### Termine, die man sich merken sollte:

4. 12.: Vorstandssitzung bei Linthe
10. 12.: Schwimmabteilung: Julklapp
12. 12.: Sport und Spiel: Sitzung der Abteilungs-Leitung
16. 12.: Sport und Spiel: Hauptversammlung und gemütliches Beisammensein
18. 12.: Weihnachtsschwimmen
19. 12.: Turnabteilung West: Hauptversammlung mit Weihnachtsfeier
21. 12.: Frauen-Gymnastikgruppe: Weihnachtsfeier
26. 12.: WEIHNACHTSFEIER DES „L“
27. 1. 1951: „Bö-Bu-Ba“, Lichterfelder Festsäle
31. 1.: Jahreshauptversammlung des „L“
17. 2.: Faschingsball Sport und Spiel „Elefant“

Ab. 12. Hauptversammlung Abt. Turn

### Neuaufnahmen

Turnabt. West: Joachim Wolf

Gymnastik-Gruppe: Frau Charl. Bibert, Frau E. Hennig, Frau D. Melzer, Frau I. Rüdiger, Helga Stadelmann

Sport und Spiel: Hugo Bosse, Alfred Gabel, Dr. Götz Haber, Erich John, 6 Schülerinnen, 9 Schüler

Schwimmen: Bärbel Bathe, Doris Stenzel, Max Lukassek, 3 Schülerinnen

## Jugend und Schach

Um unsere Jugendheimabende des Dienstags zu beleben, habe ich Herrn Schachmeister Laegel, Schachverein Steglitz, gebeten, am

**Dienstag, dem 12. Dezember 1950, um 18.30 Uhr,**

im Jugendheim Lichterfelde, Albrechtstr. 14 a, einen Einführungsabend in dieses königliche Spiel zu halten.

Herr Laegel wird unter Benutzung eines Demonstrationsbrettes das Schachspiel mit seinen Figuren erläutern.

Eigene Schachbretter und Figuren können mitgebracht werden.

Bei ausreichendem Interesse – auch Erwachsene können daran teilnehmen – ist an die Einführung eines Schachabends gedacht.

Willi Braatz, 2. Vorsitzender

### Unserer Bußtagswanderung,

verbunden mit dem ersten Wurschtessen des „L“, war ein voller Erfolg beschieden. Bei schönstem Herbstwetter trafen sich die Sportler und Schwimmer – das Sonntagsfrühaufstehen gewöhnt – um 9 Uhr in Dahlem, während die Turner und Turnerinnen um 10 Uhr mit ihrer Wanderung begannen.

Durch den wunderschönen Grunewald ging es bergauf, bergab den Havelbergen entgegen. Als die Turner in das Tal der Havel herabgestiegen waren, wurden sie bei Lindwerder von den Sportlern und Schwimmern mit einem siegreichen Hallo begrüßt. Aber das mußte ja so sein. Erstens waren sie doch eher abmarschiert, zweitens hatten sie sich wandermäßig herausstaffiert, während sich die anderen als harmlose Bußtagswanderer verkleidet hatten und drittens hatten sie es unterlassen – als Schwimmer – ein Bad zu nehmen.

Nachdem sich die 66 Turner und 33 Sportler und Schwimmer auf der Insel Lindwerder für den Rückmarsch tüchtig gestärkt hatten, ging es auf der Havelchaussee – man sprach von einem Verkehrshindernis – dem Ziele entgegen. Die witternden Nasen machten es möglich, daß die Wanderer in kilometerlanger Kette im Zehlendorfer Vereinsheim eintrafen, wo sie sich nach dieser schönen Wanderung tüchtig an frischer Wurst mit Sauerkohl stärken konnten.

Inzwischen waren es noch 105 L'er geworden und dieser Abend schloß im gemütlichen Kreise mit den Zehlendorfer und Wilmersdorfer Turnern und dem Zehlendorfer Gesangsverein. B. L.

**Geschäftsstelle:** Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23.

**Redaktionsschluß:** 15. Dezember (Einsendungen an Herbert Redmann, Steglitz, Peschkestr. 10).

## FAHRRÄDER

Radsport-Artikel · Schaltungen  
Bereifung, Beleuchtung, Zubehör  
kaufen Turner und Sportler im

### Sporthaus „Matze“ Schmidt

Steglitz, Albrechtstr. 37 - Tel. 72 11 71

Jedes bei „Matze“ Schmidt gekaufte Fahrrad ist gegen Diebstahl und Beschädigung versichert

**Jetzt auch Sportartikel!**

## Lichterfelder Festsäle

Finkensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Das Haus der schönen Räume  
von 50 bis 1000 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend

Sonderversammlungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg



Berlin - Lankwitz  
Die Hausfrau kauft den  
**10-Pfennig-  
Gewürzbeutel**  
der  
**ATI-Gewürze**

Erhältlich  
in allen einschlägigen Geschäften

Desgleichen empfehlen wir in bester  
Güte:

**Capern, nonpareille  
Holländische Sardellen**

sowie

**feinste Blatt-Gelatine Gold-Qualität**  
rot und weiß

ARTUR THIELE / BERLIN-LANKWITZ / TEL. 73 26 61

### Zum Weihnachtsfest

empfehlen wir heute schon unseren lieben Turn-  
kameradinnen und -kameraden unsere guten

### FLEISCH- UND WURSTWAREN

Turnschwester

**Helene und Alfred Wolf**

Fleischermeister

Lichterfelde - Ost, Am Pfarracker 41

### Turn- und Sportschuhe

Straßen- und Wanderschuhe

Alles im

**Schuhhaus Ostermann**

Berlin-Lichterfelde, Drakestr. 48

Treffpunkt der „L“-Turner  
**Gaststätte**

**„Berliner Kindl Eck“**

Inh. M. Brandenburg

Lichterfelde-W, Kommandantenstr. 86

Gepflegte Biere  
Kannen und Syphons  
in u. außer dem Hause

Gemütlicher Aufenthalt

Linie 77 und 77E bis Karlplatz, Baseler Straße

Buchdruckerei Oskar Puchelt



Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 112

Tel. 72 39 22

Drucksachen für jeden Bedarf



**KONRAD HEYER**

Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 132

**Telefon 76 15 02 und 73 18 50**

**Taurus Standard** DM 5350,-

**Taurus Kastenwagen** DM 5980,-

**Taurus Luxusausführung** DM 6285,-

für 525 kg

Schnell-Lastwagen, Lastwagen, Sonderaufbauten

1/3 Anzahlung und 12 Monatsraten

Ausstellungshallen: **Berlin-Friedenau, Rheinstraße 56** Tel. 83 75 95